

Chor

GEMEINSCHAFT

ZANDERS

BERGISCH
GLADBACH

Die Chorgemeinschaft Zanders Bergisch Gladbach wurde im Jahre 1885 von Maria Zanders, der früh verwitweten Besitzerin der Feinpapierfabrik Zanders, als engagierter Kulturförderin gegründet.

Aus dem zunächst von Maria Zanders selbst geleiteten Mädchenchor entwickelte sich sehr bald ein leistungsfähiger gemischter Werkschor mit dem Namen „CÄCILIENCHOR“, für den die Fabrikherrin bedeutende Kölner Musiker als Chorleiter gewann. Für den Chor waren in der Anfangszeit auch die fruchtbaren Impulse förderlich, die sich aus der engen persönlichen Freundschaft der Familie Zanders mit Max Bruch ergaben. Über 50 Jahre bis zum Beginn des 2. Weltkriegs konnte der Cäcilienchor seinen guten Ruf aufrechterhalten und steigern.

Nach dem 2. Weltkrieg kam es durch die Initiative der Familie Zanders zur Neugründung mit dem ausdrücklichen Auftrag, die große sinfonische Chormusik zu pflegen und den Menschen unserer Heimat nahezubringen. Renate Zanders als Vorsitzende und der international bekannte Chorleiter Paul Nitsche als Chorleiter lenkten 37 Jahre lang gemeinsam die Geschicke des Chores und begründeten seinen hervorragenden Ruf im In- und Ausland.

Nach dem Tode von Paul Nitsche im Jubiläumsjahre 1985 legte auch Renate Zanders den Vorsitz des Chores nieder. Die Chorgemeinschaft wählte Dr. Günter Kolf zum Vorsitzenden. Renate Zanders blieb als Präsidentin dem Chor eng verbunden. Das musikalische Erbe von Paul Nitsche trat Herbert Ermert an, der sich als Leiter des Philharmonischen Chors Siegen und der Bach-Gemeinschaft Bonn und als Orchesterdirigent einen hervorragenden Ruf erworben hatte. Neben Konzerten in der Heimat - bevorzugt im Altenberger Dom und in der Kölner Philharmonie - unternahm unter seiner Leitung die Chorgemeinschaft regelmäßig Konzertreisen, die häufig nach Frankreich führten.

Nach der krankheitsbedingten Aufgabe der Chorleitung von Herbert Ermert leitete zunächst ab 2001 Ludwig Goßner für 3 Jahre den Chor, und im Jahre 2004 wählte die Mitglieder-Versammlung die Diplom-Chorleiterin und Hochschul-Dozentin Hermia Schlichtmann zu ihrer neuen Dirigentin. Unter ihrer Stabführung gab der Chor schon einige außergewöhnliche Konzerte z. B. eine viel beachtete Aufführung des Requiems von Verdi im Altenberger Dom und zuletzt im September 2007 die Darbietung der Carmina Burana von Carl Orff an dem ungewöhnlichen Ort der Zellstoffhalle von M-real Zanders.

Zu Beginn des Jahres 2007 wählte Die Chorgemeinschaft einen neuen Vorstand mit Günter Litzinger als Vorsitzendem, Günter Kolf als seinem Stellvertreter und Hildegard Annemarie Pütz als Schatzmeisterin. Nach ihrem späteren Ausscheiden aus dem Chor wurde am 25. März 2010 Herr Thomas Hildner zum neuen Schatzmeister gewählt.

Der jetzt unternommene Schritt der Eintragung ins Vereinsregister war überfällig und notwendig für die Zukunftssicherung. Er gibt Sponsoren und Spendern die erforderliche Rechtssicherheit. Denn die Pflege der sinfonischen Chormusik mit professionellen Orchestern und Solisten ist aus eigener Kraft und mit Eintrittsgeldern nicht voll zu finanzieren und bedarf großzügiger Spenden und Sponsorengelder. Bei der konstituierenden Sitzung wurde der bisherige Vorstand des Chores als Vorstand des neu gegründeten eingetragenen Vereins durch Wahl bestätigt.